



**FEUCHTE  
TÜCHER  
SIND  
NICHT-  
SCHWIMMER!**

## FARBEN & CHEMIKALIEN

- Eintrocknete Farb- und Lackreste gehören in die Restmülltonne.
- Lösemittelhaltige Farben und Reiniger, Haushaltsreiniger, Desinfektionsmittel, Nagellackentferner sowie Imprägnier- und Abbeizmittel geben Sie am besten beim Wertstoffhof oder Schadstoffmobil ab.
- Reinigungsabwässer von lösemittelfreien Farben dürfen Sie über die Toilette entsorgen.



Farbreste, Lösungsmittel und Pinselreiniger verunreinigen das Wasser. Die Inhaltsstoffe von Chemikalien werden in der Kläranlage nur zum Teil oder gar nicht entfernt und landen somit in der **Elbe**. Manche Gullys sind direkt an einen Regenwasser-einlauf angeschlossen. Werden Schadstoffe, wie Farbreste oder Lösungsmittel, dann in den Gully gegossen, gelangen sie direkt in **umliegende Bäche und Flüsse**.

## AB IN DIE TONNE

Jeder Dresdner schmeißt jährlich so viel Müll in die Toilette, wie in einen großen Eimer passt. Tendenz steigend. Feuchttücher, Wattestäbchen, Tampons, Essensreste ... alles landet in der Kläranlage. Das ist richtig teuer – für alle.

Jeder kann einen Beitrag leisten, um Müll im Klo zu vermeiden. Dies schont die Umwelt und den Geldbeutel.

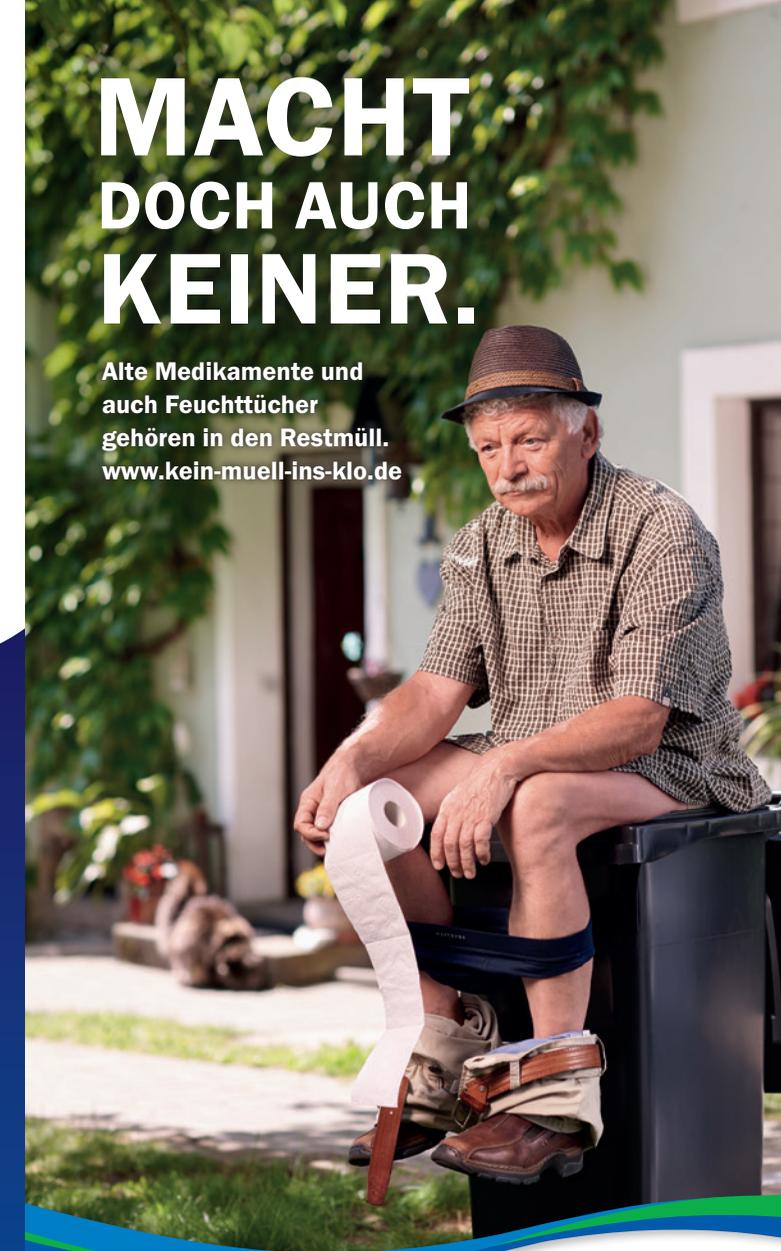


[www.kein-muell-ins-klo.de](http://www.kein-muell-ins-klo.de)

Stadtentwässerung Dresden GmbH  
Kundenservice Tel.: 0351 822-3344  
E-Mail: [service@stadtentwaesserung-dresden.de](mailto:service@stadtentwaesserung-dresden.de)

# MACHT DOCH AUCH KEINER.

Alte Medikamente und auch Feuchttücher gehören in den Restmüll.  
[www.kein-muell-ins-klo.de](http://www.kein-muell-ins-klo.de)



 **Stadtentwässerung  
Dresden**  
WIR KLÄREN DAS FÜR SIE

## MEDIKAMENTE

- Altmedikamente gehören in die Restmülltonne.
- Flüssige Arzneimittel entsorgen Sie bitte in der geschlossenen Flasche ebenfalls über den Restmüll.
- Altmedikamente können auch am Schadstoffmobil oder auf dem Wertstoffhof abgegeben werden.



Wirkstoffe aus Medikamenten können in der Kläranlage, trotz modernster Technik, nicht vollständig aus dem Abwasser gefiltert werden und **gelangen in die Elbe**. Dort können sie in kleinsten Mengen Schäden für Umwelt und Mensch bewirken. Vermeiden Sie deshalb überflüssige Arzneimittel. Prüfen Sie den Bestand Ihrer Hausapotheke, bevor Sie neue Medikamente kaufen und lassen Sie sich über die richtige Packungsgröße beraten. Entsorgen Sie alte Medikamente **niemals** über die Toilette oder den Ausguss.

## ESSENSRESTE

- Speisereste gehören in den Biomüll.
- Pfannen wischen Sie am besten mit Küchenkrepp aus und entsorgen Sie dieses über den Biomüll.
- Kleine Mengen Speiseöl füllen Sie bitte in ein verschließbares Gefäß und entsorgen Sie es über den Restmüll.
- Größere Mengen Speiseöl werden auf Wertstoffhöfen und an Schadstoffmobilen angenommen.



Essensreste, die über die Toilette entsorgt werden, locken **Ratten** an. Diese kleinen Nager können über den Kanal und die Hausinstallation sogar in die oberen Etagen eines Hauses gelangen. Falsch entsorgte Öle und Fette lagern sich an der Kanalwandung ab. Die Folgen sind **Verstopfungen** und unangenehme **Gerüche**.



## HYGIENEARTIKEL

- Slipeinlagen, Binden, Tampons, Wattestäbchen und Co. gehören in den Restmüll.
- Stellen Sie sich am besten einen kleinen Mülleimer ins Bad, um Hygieneartikel einfach und umweltgerecht zu entsorgen.



Hygieneartikel verursachen einen hohen Reinigungsaufwand, denn sie setzen sich an Kanälen, Schiebern und Pumpen fest. Sie können aber auch zu **Verstopfungen** von Rohrleitungen führen. Im Rechen der Kläranlage bleiben sie hängen und werden mit dem gesamten Rechengut entsorgt. Dadurch entstehen **unnötig hohe Kosten**.



## FEUCHTTÜCHER

- Feuchttücher, auch Babyfeuchttücher, gehören in den Restmüll.
- Um Feuchttücher einfach und richtig zu entsorgen, hilft ein kleiner Abfalleimer im Bad.



Die meisten Feuchttücher sind nicht für die Entsorgung über die Toilette hergestellt. Entsprechend ihrer Verwendung sind diese Feuchttücher nämlich sehr reißfest. Sie bestehen aus Kunststofffasern, die stark verfestigt sind. Im Gegensatz zu Toilettenpapier lösen sich diese Tücher auch nach langer Zeit im Wasser nicht auf. Sie bilden im Abwasser riesige **feste Klumpen, die Pumpen blockieren** und es kommt zu **Rückstau im Kanal**.



**Bitte beachten Sie** dieses Symbol auf den Verpackungen der meisten Feuchttücher.